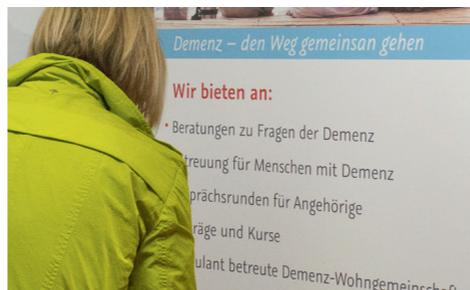


## Café Malta



Mit dem Café Malta in Kirchheim schaffen die Malteser in Kooperation mit der Gemeinde einen Ort der Begegnung für Menschen mit Demenz. Lebensfreude und Selbstbestimmung sollen in der ersten Phase einer demenziellen Veränderung gefördert werden. Das Café Malta findet in den Räumen des Collegiums 2000, Räterstrasse 21, montags von 14-17 Uhr statt. Eine verbindliche Anmeldung bei Frau Pointner Tel.: 089/94567-3035 ist erforderlich. Die Kosten können auf Antrag von der Pflegekasse erstattet werden.

## Demenzsprechstunde



Die Beratung rund um das Thema Demenz findet in geschütztem Rahmen statt. Die Sprechstunde ist eine Initiative des Projekts „Demenz - Wege gemeinsam gehen“. Ziel ist es, für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen ein Rundum-Angebot zu schaffen. Keine Anmeldung erforderlich. Die Sprechstunde findet in den Räumen der Nachbarschaftshilfe, Heimstettner Str. 4, Tel.: 089 9030759 statt. Termine werden in den Kirchheimer Mitteilungen bekannt gegeben.

Platz für Vermerke oder Einrichtungsstempel

## Beratungsstellen im Überblick



**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kirchheim**  
Heimstettner Str. 2 A, 85551 Kirchheim b. München  
Tel. 089 900 197 10 | [seniorenbeauftragte@kirchheim-heimstetten.de](mailto:seniorenbeauftragte@kirchheim-heimstetten.de)  
[www.kirchheim-heimstetten.de](http://www.kirchheim-heimstetten.de)



**Hospizverein Kirchheim e.V.**  
Räterstr. 21, 85551 Kirchheim b. München  
Tel. 089 907 739 55 | [info@hospizverein-kirchheim.de](mailto:info@hospizverein-kirchheim.de)  
[www.hospizverein-kirchheim.de](http://www.hospizverein-kirchheim.de)



**Nachbarschaftshilfe Kirchheim, Heimstetten u. Landsham e.V.**  
Heimstettner Str. 4, 85551 Kirchheim b. München  
Tel. 089 903 07 59 | [nbh@nachbarschaftshilfe-kirchheim.de](mailto:nbh@nachbarschaftshilfe-kirchheim.de)  
[www.nbhk.de](http://www.nbhk.de)



**Seniorenzentrum Collegium 2000 gGmbH**  
Räterstr. 21, 85551 Kirchheim b. München  
Tel. 089 94567-3035 | [info@collegium2000.com](mailto:info@collegium2000.com)  
[www.collegium2000.com](http://www.collegium2000.com)



**Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V.**  
Hauptstr. 42, 82008 Unterhaching  
Tel. 089 6605 9222 | [kontakt@aglm.de](mailto:kontakt@aglm.de)  
[www.aglm.de](http://www.aglm.de)



**Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis München**  
Mariahilfplatz 17, 81541 München  
Tel. 089 6221 2164 | [fachstellelandkreismuc@paritaet-bayern.de](mailto:fachstellelandkreismuc@paritaet-bayern.de)  
[www.muenchen.paritaet-bayern.de](http://www.muenchen.paritaet-bayern.de)



**Malteser Hilfsdienst**  
Streitfeldstr. 19, 81673 München  
Tel. 089 43608 512 | [elisabeth.mauro@malteser.org](mailto:elisabeth.mauro@malteser.org)  
[www.malteser-muenchen-demenz.de](http://www.malteser-muenchen-demenz.de)



**Demenzfreundliche Apotheken in Kirchheim & Heimstetten**  
Brunnen Apotheke | Tel. 089 903 77 66 | [brunnen-apo@gmx.de](mailto:brunnen-apo@gmx.de)  
Räter Apotheke | Tel. 089 903 01 10 | [RaeterApotheke@gmx.de](mailto:RaeterApotheke@gmx.de)  
St. Emmeram Apotheke | Tel. 089 903 72 12 | [info@st-emmeram-apo.de](mailto:info@st-emmeram-apo.de)



# Demenz - was nun? Wege gemeinsam gehen!

Projekt „Demenzfreundliche Kommune Kirchheim b. München“

Mit freundlicher Unterstützung





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unserer Gemeinde leben derzeit rund 13.000 Menschen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch zahlreiche Projekte und Aktivitäten das Konzept „Familiengemeinde Kirchheim“ weiter zu untermauern und auszubauen. Ausgelöst durch den Zuzugsboom in den 70er Jahren steht die Gemeinde derzeit vor der Herausforderung, dem hohen Anteil an Senioren vor Ort die Möglichkeit zu bieten, bedarfsgerecht, bezahlbar und solange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Statistiken verdeutlichen, dass hierbei gerade das Thema der demenziellen Veränderung ein zentrales Handlungsfeld ist. Wir wollen uns gemeinsam mit dem Landkreis und zahlreichen Kooperationspartnern auf den Weg machen, das bestehende Angebot auszubauen und diese Krankheit mit ihren stetig steigenden Zahlen von Betroffenen (Erkrankte wie Angehörige) zum Thema machen, Aufklärungsarbeit leisten, aber auch aktive Angebote im Sinne aller Beteiligten kreieren. Demenziell veränderte Menschen und ihre Angehörigen bewahren oft lange Stillschweigen und nur selten wird frühzeitig Unterstützung angenommen. Es ist mir daher ein persönliches Anliegen, offen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten im Alltag zu werben und diese auch zu ermöglichen. Inspiriert durch einen Besuch von Königin Silvia von Schweden wurde mir anhand ihres besonderen Konzeptes klar, wie wichtig es ist, Demenz in seiner Gesamtheit zu akzeptieren, das Thema aus seinem Schattendasein in die öffentliche Wahrnehmung zu bringen, um Betroffenen maximale Unterstützung zukommen zu lassen.

Die Ihnen vorliegende Broschüre bietet gerade dann Orientierung, wenn das Leben mit beginnender Demenz unüberschaubar und verunsichernd wird. Alle aufgeführten Beratungsstellen sind Experten vor Ort für Ihre Anliegen.

Ich freue mich sehr, dass Sie ganz sicher bei jedem Partner zuverlässig Antworten auf Ihre Fragen bekommen, egal ob vor, zu Beginn, während oder am Ende einer dementiellen Veränderung.

Ihr Maximilian Bötl  
Erster Bürgermeister

# Demenz - was nun? Wege gemeinsam gehen!

- Ist es Demenz?
- Wo finde ich Beratung und Unterstützung?
- Rechtliches? Finanzielles?
- Bekomme ich einfach Zeit für ein Gespräch?
- Viele weitere Fragen beschäftigen Sie?



Alle Beratungsangebote sind für Sie **kostenlos und unverbindlich!**

» **Vergessen Sie sich selbst nicht!** «